

Opel: IG Metall fordert Standortsicherung

Frankfurt/Main. Die IG Metall will die Sanierungsverhandlungen bei Opel bis zum 26. Oktober abgeschlossen haben. Dies erklärte die Gewerkschaft am Freitag. Die IG Metall fordert eine langfristige Zukunft für die Opel-Standorte und den Ausschluß betriebsbedingter Kündigungen über das Jahr 2016 hinaus. Das Management müsse ein konkretes Wachstumskonzept bis 2022 für Opel vorlegen. Dazu gehört vor allem eine Zusage für die Zukunft der Standorte. Der US-Mutterkonzern General Motors hatte sich mit der Gewerkschaft auf den Ausschluß betriebsbedingter Kündigungen in Deutschland nur bis Ende 2016 verständigt. Danach soll die Produktion in Bochum auslaufen. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/190590.opel-ig-metall-fordert-standortsicherung.html>